



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ein Sommernachtstraum**

**Mendelssohn Bartholdy, Felix**

**1869-05-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 124. Sonntag,

16. Mai 1869.

93

# Ein Sommernachtstraum,

in drei Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog von Athen . . . Herr Müller.	Oberon, König der Elfen . . . Herr Michelsen.
Egeus, Vater der Hermia . . . Herr Werner.	Titania, Königin der Elfen . . . Frau Jacobi.
Lysander ) Liebhaber der Hermia . . . Herr Hanisch.	Putz oder Robin Gutgesell, ein Elfe . . . . . Fräul. Kläger.
Demetrius ) . . . . . Herr Brandt.	Erster ) Elfe . . . . . Frau Wiczel.
Philokrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus . . . Herr Eichrodt.	Zweiter ) Elfe . . . . . Fräul. Hausen.
Squenz, der Zimmermann . . . Herr Mejo.	Bohnenblütche . . . . . E. Fischer.
Schnock, der Schreiner . . . Herr Ditt.	Spinnweb . . . . . Sophie Hauser.
Zettel, der Weber . . . . . Herr Pichler.	Motte . . . . . H. Ulmicher.
Flauth, der Bälgenflüder . . . Herr Bauer.	Senffamen . . . . . H. Hauser.
Schnauz, der Kesselflüder . . . Herr Knapp.	Pyramus . . . . .
Schluder, der Schneider . . . Herr Kocke.	Thisbe . . . . .
Hippolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt . . . Frau Hoffmann.	Wand . . . . .
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt . . . Fräul. Brand.	Mondschein . . . . .
Helena, in Demetrius verliebt . . . Fräul. Klär.	Löwe . . . . .

Rollen in dem Zwischenspiel, das von den Kùpeln dargestellt wird.

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Parterre . . . . . — fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 fr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 fr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwi d e r (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 " 45 " " " " Frankenthal und Worms*).
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 56 " " " " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.